

## Mehr Sicherheit bei der Problemstoffsammlung



Die Sammlung von Problemstoffen erfolgte bisher hauptsächlich in Fässern. In letzter Zeit ereigneten sich einige (Beinahe)-Unfälle, bei denen meistens Chemikalien für Schwimmbäder eine Rolle spielten. Glücklicherweise wurde bisher noch kein Personal bei SAB und auf den Problemstoffsammelstellen verletzt.

Wegen dieser (Beinahe)-Unfälle soll die Problemstoffgruppe „Chemikalienreste und Laborabfälle“ nicht mehr in Fässern, sondern in speziellen Kisten gesammelt werden, in welche die Gebinde hineingestellt und gegen ein Umfallen gesichert werden können. Die Kisten sind baumustergeprüft und auch nach dem ADR zugelassen.

Die ersten Kisten wurden in den Sommermonaten getestet. Es zeigte sich eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit bei Sammlung, Transport und Manipulation. Vorgesehen ist, diese Sicherheits-Transportkisten kostenlos zur Verfügung zu stellen.

>>> [Beinahe-Unfälle bei der SAB](http://goo.gl/y1ls3E) <http://goo.gl/y1ls3E> <<<

>>> [Neue Problemstoffkisten](http://goo.gl/wBJ4yh) <http://goo.gl/wBJ4yh> <<<

## Benützungsordnung für Recyclinghöfe



Recyclinghöfe haben oft eine magische Anziehungskraft für Personen die nach noch brauchbaren Gegenständen Ausschau halten. Das gleiche gilt auch für Mitglieder von ausländischen Sammelbrigaden die manchmal auch Recyclinghöfe als lukrativen "Beschaffungsort" sehen. Diese Personen können durch ihre ständige Anwesenheit am Recyclinghof die Anlieferer selbst aber auch den gesamten Ablauf am Recyclinghof stören. Im Zusammenhang mit den Re-Use Aktivitäten, mit denen auf Recyclinghöfe neue Aufgaben zukommen werden, kann sich diese Situation noch verschärfen.

Einige Gemeinden haben schon länger oder nun neu damit begonnen eigene Benützungsordnungen für ihren Altstoffsammelhof zu erlassen. Wir bringen zwei Beispiele Beispiele für Benützungsordnungen:

>>> [Beispiel 1](http://goo.gl/IrJ8Zb) <http://goo.gl/IrJ8Zb> <<<

>>> [Beispiel 2](http://goo.gl/3f40cT) <http://goo.gl/3f40cT> <<<



## Aufstellung über bestehende Abfall-Rückgaberechte der Konsumenten

Die EU setzt verstärkt im Hersteller- und Vertreiberbereich auf eine Produktverantwortung die bis hin zur fachgerechten Entsorgung am Ende der Lebensdauer des Produktes reicht. Insofern wurde für zahlreiche Produkte eine Rücknahmepflicht des Handels rechtlich festgelegt. Herr Mag Bernhard Svacina hat eine Zusammenstellung erarbeitet die über diese Verbraucherrechte und Pflichten des Handels aufklärt. Schön wäre es, wenn in den Gemeindeinformationen immer wieder auf diese bestehenden Rechte und Pflichten aufmerksam gemacht würde, damit Konsumenten ihr Recht einfordern können.

>>> [Rückgaberechte für Abfälle](http://goo.gl/3EtvCK) <http://goo.gl/3EtvCK> <<<

## Ausländische Sammelbrigaden und inländische Nachahmer



Neben ausländischen Sammelbrigaden verteilen jetzt auch inländische Nachahmer Flugzettel mit der Aufforderung bestimmte Gegenstände aber auch Kleidung zur Abholung vor die Haustür zu stellen. Abholtermine werden angegeben.

Die neuesten Flugzettel stammen von einer gewissen "Fa Amor" aus der Stadt Salzburg und sind jenen Flugzetteln der Firma Elakel sehr ähnlich. Ob die angegebene eMail- und Firmenadresse richtig sind, ist sehr zweifelhaft. Die Abteilung Umweltschutz und Gewerbe versucht mittels einer Anzeige und eines Schreibens an die Firma den illegalen Aktivitäten entgegenzuwirken.

>>> [Schreiben an Firma](http://goo.gl/pF8HxU) <http://goo.gl/pF8HxU> <<<

>>> [Handbuch Verbringung](http://goo.gl/05wac3) <http://goo.gl/05wac3> <<<

## Verpackungssammlung-NEU - Landes-



## Stakeholderdialog wurde gestartet

Am 29.10 2014 startete der Salzburger Landes-Stakeholderdialog dessen Ziel es ist, einen Vorschlag für die künftige Sammlung von Haushaltsverpackungen im Bundesland auszuarbeiten und diesen Vorschlag zur Vorlage auf Bundesebene zu bringen. Der Vorschlag hat sich auf jede einzelne Region des Bundeslandes zu beziehen, wobei der Terminus "Region" mit einem politischen Bezirk gleich zu setzen ist.

>>> [Schreiben zu Stakeholderdialog](http://goo.gl/jebDOS) <http://goo.gl/jebDOS> <<<

## Re-Use = Vorbereitung zur Wiederverwendung Stadt Salzburg startet Pilotprojekt



Die "Vorbereitung zur Wiederverwendung" ist als neues Ziel vor den Schritten: "Recycling vor Verwertung und Beseitigung" in den Hierarchiekatalog für die Abfallwirtschaft aufgenommen worden. Noch Brauchbares soll neue Verwender finden. [Ein Folder der Stadt Salzburg](http://goo.gl/GE1qw4) <http://goo.gl/GE1qw4> gibt Auskunft wo und wie man in der Stadt Salzburg dazu beitragen kann.

## Aktion "Sauberes Salzburg - Gemeinsam für eine saubere Umwelt"



Gemeinden, Vereine, Schulen sowie viele Bürgerinnen und Bürger sind die Stützen der Aktion "Sauberes Salzburg - Gemeinsam für eine saubere Umwelt". SAB, ZEMKA, Land Salzburg sowie "reinwerfen statt wegwerfen" unterstützen diese Aktion.

Schon heute laufen die Überlegungen an, was alles notwendig ist, dass der kommende Frühjahrsputz für unsere Landschaft, Berge, See- und Flussufer wieder ein Erfolg wird. Einen Unterschied zu den letzten Jahren soll es aber geben:

Dieses Mal wollen wir versuchen genauer zu schauen und zu analysieren, was alles weggeworfen wird. Für die Sammeltruppe soll dadurch aber keine Mehrarbeit entstehen.

**Impressum:**

Infomail des [Landes Salzburg, Referat Abfallwirtschaft und Umweltrecht](#) für Gemeinden, Abfallverbände, Abfall- und Umweltberater, Mitglieder der Umweltausschüsse

Für die Inhalte sind die jeweiligen Meldungslieferanten verantwortlich.

Archiv bisheriger Infomails – Abfall: [www.salzburg.gv.at/infoservice-abfall](http://www.salzburg.gv.at/infoservice-abfall)

Abmelden vom eMailverteiler: [Mail an den Versender](#)

Neuanmeldungen zum Infoservice: [Mail an den Versender](#)